



**Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn gerade für solche wie sie ist das Reich Gottes.**

**Lukas 18:16**

## Liebe Freunde

Wir sind begeistert, dass sich das Lighthouse mit Leben füllt. Kinder, die in der Jugendstrafanstalt gelebt haben, spielen vergnügt in der Spielecke, erhalten regelmäßige Mahlzeiten und machen ab und zu Ausflüge zum Spielplatz in der Stadt. Die Kinder fühlen sich wohl und entwickeln sich prächtig und auch die Babys sind gesund und munter.

Es ist wirklich ein Wunder, dass dies alles so schnell möglich geworden ist und wir sind Gott so dankbar für alles was wir in den letzten Monaten erlebt haben.

Nach 10 Jahren in den Philippinen sind wir es gewohnt, dass alles viel länger dauert und viel komplizierter ist als man denkt. Doch hier haben wir das Gegenteil erlebt, es ist als ob Gott eine Türe nach der anderen geöffnet hat.

Die Registrierung von Timothy Project hat nur ein paar Tage gedauert! Das Haus das wir nun mieten hatte ich (Andy) bereits bei meinem ersten Besuch in Malaybalay angeschaut und es ist einfach optimal. Ein langjähriger Freund, der seit ein paar Jahren in Malaybalay wohnt hat es mir gezeigt und die Verhandlungen für uns geführt. Einige Tage bevor wir in Malaybalay ankamen, um das Haus zu renovieren und einzurichten ging eine größere Spende ein die es uns möglich machte Kühlschranks, Waschmaschine, die ersten Betten und allerlei andere nötige Dinge zu kaufen.



**Andy beim Meeting mit dem lokalen Sozialamt und anderen Organisationen**

Natürlich stehen wir auch vor vielen weiteren Herausforderungen:

- In diesen Tagen reichen wir alle Unterlagen für die Registrierung beim Sozialamt ein, bitte betet, dass auch hier alles schnell und unkompliziert klappt.
- Bitte betet für weitere Partner, damit wir die monatlichen Kosten abdecken und das Lighthouse noch besser, kindgerecht einrichten können.
- Uns ist es ein großes Anliegen Pflege- oder Adoptivfamilien für die Kinder zu finden. Wir wollen hierzu eine Kampagne starten um Gemeinden aus der Region dafür zu gewinnen sich mit uns gemeinsam um die Kinder in Not zu kümmern.

Während meinem (Andy) Besuch im September bin ich mit unserem Sozialarbeiter wieder einmal ins Jugendgefängnis gegangen. Zu unserer Überraschung waren dort neben älteren Jungs auch wieder einige kleine Kinder untergebracht. Die Zustände dort sind unvorstellbar, durch den Regen hatten sich im Aufenthaltsbereich auf dem Boden Pfützen gebildet. Es gibt nichts womit sich die Kinder beschäftigen können, keine Schule, keine Programme um die Jungs und Mädchen zu resozialisieren.



Der Junge im grünen Shirt war bereits seit ein paar Wochen dort, weil seine Kumpels ein bisschen Geld gestohlen hatten, aber nur er erwischt wurde. Dank dem Einsatz unseres Sozialarbeiters konnte er wieder zu seiner Familie zurück :-)

Die Mutter von D (im blauen Shirt) ist im Gefängnis, er lebte schon länger abwechselnd auf der Straße und im Jugendgefängnis. Wir hatten ihn ins Lighthouse aufgenommen wo es ihm auch sehr gut gefallen hat. Leider ist er inzwischen abgehauen. Wir hoffen, dass wir ihn bald wiederfinden und ihm helfen können ein geregeltes Leben zu führen und zur Schule zu gehen.

Dann war da noch diese Mutter, die seit etwa einem Monat mit ihren 2 Kids im Jugendgefängnis lebte. Der Vater vom Baby hatte sie rausgeschmissen und sie hat keine Verwandtschaft in Mindanao.

Wir haben die 2 Kleinen jetzt aufgenommen, damit sie einen Job suchen und ihr Leben organisieren kann. Wir hoffen, dass sie dann in einigen Monaten fähig sein wird sich wieder um ihre Kinder zu kümmern.



***Sie lebte mit den 2 Kleinen im Jugendgefängnis***



*Unsere Mitarbeiter mit den Kindern*



*Von Unterernährung ist nichts mehr zu sehen bei Jennys Baby :-)*



Vhon & Rose Bello leiten einen weiteren Dienst von Timothy Project: **Hangout**.

Unser Ziel ist es die junge Generation mit der guten Botschaft von Jesus Christus zu erreichen. Gerade Jugendliche aus den Slums, mit wenig Perspektive für ihre Zukunft, stehen vor vielen Herausforderungen. Oft ist es für sie nicht möglich eine Ausbildung abzuschließen und sie geraten in ungesunde Beziehungen, Teenager Schwangerschaften, Kriminalität, Drogenmissbrauch und so weiter.



*Vhon & Rose, die Hangout leiten, mit ihren Kids*

Wir wollen für sie da sein, Vertrauen, Beziehung und Freundschaft aufbauen um ihnen in ihren Herausforderungen zu helfen und sie wissen zu lassen, dass Gott einen wunderbaren Plan für ihr Leben hat.

Wir werden auch Ausbildungen fördern und Trainings wie Englisch- und Computerkurse anbieten. Wir freuen uns, dass sich eine junge Frau von Hangout als Volunteer im Lighthouse beworben hat.

*Grace will als Volunteer im Lighthouse mitarbeiten*





*Die  
Hangout  
Crew*

Liebe Grüsse von den Philippinen!!

**Doreen & Andy**  
**Rebecca, Lucas + Melina**



**Fam. Zuberbühler**  
**30 Beverly Hills Avenue**  
**Beverly Hills**  
**1870 Antipolo City**  
**Philippines**

**ad.zuberbuehler@gmail.com**  
**skype: zuberbuehlers**  
**Tel: 0063 2 212 19 55**  
**Andy: +63 929 249 28 91**  
**Doreen: +63 929 470 90 19**

**Wir finanzieren unseren Dienst durch Spenden von Freunden und Unterstützern. Globe Mission leitet diese Spenden an uns weiter und betreut uns in vielfältiger Weise. Spender aus Deutschland und der Schweiz erhalten am Ende des Jahres eine Spendenbescheinigung!**

(sehr wichtig, bitte Adresse auf der Überweisung angeben :-))



**Deutschland:**

Empfänger: Globe Mission  
Vermerk: 102 Zuberbühler  
oder 426 Timothy Project

Bank: Evangelische Bank  
IBAN: DE20520604100004002253  
BIC: GENODEF1EK1



**Schweiz:**

Empfänger: Globe Mission  
Vermerk: 102 Zuberbühler  
oder 426 Timothy Project

PostFinance AG  
Kto: 40-753969-1  
IBAN: CH5609000000407539691  
BIC: POFICHBEXXX